

# presse

---

## **SPD gratuliert der Deutschen Welle zum 60. Geburtstag**

Anlässlich des heutigen Jubiläums der ersten Sendung der Deutschen Welle vor 60 Jahren erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Ulla Schmidt:

Es war ein wichtiges Signal des Aufbruchs im Nachkriegsdeutschland. Mit dem Sendestart der Deutschen Welle vor nunmehr 60 Jahren wurde die gewachsene außenpolitische Rolle Deutschlands deutlich, zum anderen aber auch das damit verbundene Selbstverständnis. Von Beginn an war die Deutsche Welle das Fenster Deutschlands in die Welt, geprägt von Dialog, von unabhängiger und ausgewogener Information und der Vermittlung von uns wichtigen Werten wie Demokratie, Menschenrechten und Pressefreiheit. Aufbauend auf einer verfassungsrechtlich garantierten rundfunkrechtlichen Unabhängigkeit unterstützt die Deutsche Welle seit nunmehr 60 Jahren erfolgreich ein positives Bild unseres Landes im Ausland.

In der Zwischenzeit hat sich eine Vielzahl technologischer, vor allem auch politischer Umwälzungen ereignet, auf die die Deutsche Welle reagieren musste. Die Übertragungswege und -formen haben sich verändert. Um die Zielgruppen zu erreichen, braucht es ein vielfältiges Angebot in unterschiedlichen Sprachen, das auch auf neuen Kommunikationswegen ansprechend und informativ aufbereitet ist. Und es haben sich natürlich die politischen und damit die regionalen Schwerpunkte in diesen 60 Jahren erheblich geändert.

Auf all diese Veränderungen und den gleichzeitig enorm gewachsenen Wettbewerb der Auslandssender hat sich die Deutsche Welle immer wieder neu angepasst. Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung begleiten diese Entwicklungen, unter anderem im Rahmen der alle vier Jahre fortzuschreibenden Aufgabenplanung. Im Wesentlichen getragen wird der Sender jedoch von hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren journalistische Leidenschaft die Qualität und die positive Wahrnehmung der Deutschen Welle als unabhängigen Auslandssender prägt. Ihnen vor allem gebührt ein Dank für ihre Arbeit.

Wir wünschen der Deutschen Welle auch weiterhin so viel Erfolg und werden sie

dabei bestmöglich unterstützen.